

Marktanalyse zu Netzwerkanalyse-Büchern

Ines Mergel

Harvard University
ines_mergel@harvard.edu

Marin Hennig

Humboldt-Universität zu Berlin
mhennig@rz.hu-berlin.de

PNG Working Paper No. PNG07-001(b)*
German Version/Deutsche Version

Keywords:

Social network analysis, market overview, workbooks, didactic and content analysis

Abstract:

We conducted a market analysis of existing books on social network analysis as a basis for a grant proposal submitted to the German Research Foundation (Deutsche Forschungsgemeinschaft - DFG) in November 2006. The results of this analysis are included in this working paper format and open for discussion. We are eager to learn about alternative interpretation or analysis dimensions and are happy to update this paper soon as we receive valid comments or requests for changes.

Kennedy School of Government
Harvard University
Cambridge, MA 02138

* English version PNG Working Paper No. PNG07-001(a).

1. Zielsetzung

Die soziale Netzwerkforschung ist ein stark wachsendes methodisches Themenfeld, das sowohl national als auch international im Bereich der empirischen Sozialforschung zunehmend an Bedeutung gewinnt. Viele aktuelle Theoriediskussionen, wie aber auch anwendungsorientierte Fragestellungen zwingen, methodisch das Individuum und die Bedingungen und Konsequenzen individuellen Handelns des Individuums im Kontext ihrer Beziehungen zu anderen Akteuren zu erfassen. Und obwohl im Laufe der letzten zwanzig Jahre eine Vielzahl von Büchern zu verschiedenen Aspekten bzw. Verfahren der sozialen Netzwerkanalyse erschienen sind, bleibt die Netzwerkforschung für viele Forscher nach wie vor unerreichbar. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass Texte und Quellen für Methoden und Verfahren der sozialen Netzwerkanalyse von Wissenschaftlern mit ausgeprägtem methodischem bzw. mathematischem Hintergrund verfasst wurden. Es ist schwierig, das richtige Computerprogramm für diese Techniken zu finden und wenn man Zugang zu den Programmen gefunden hat, gibt es oft nur wenig praktische Anleitung für deren Nutzung und Anwendungsmöglichkeiten im netzwerkanalytischen Forschungsprozess.

Die hier vorliegende Marktanalyse hat die Zielstellung, einen Überblick über die am Markt befindlichen Bücher zu Konzepten, Modellen und Methoden der Analyse sozialer Netzwerke und deren Schwerpunkte zu geben. Dabei wird vor allem berücksichtigt inwieweit die vorhandenen Bücher dazu geeignet sind, die grundlegenden Theoriekonzepte und Methoden an Wissenschaftler und Praktiker ohne Kenntnisse der Netzwerkanalyse zu vermitteln. Es wird jedoch keine Bewertung der gesichteten Bücher vorgenommen. Vielmehr sollen die „Laien der Netzwerkanalyse“ auf der Basis der vorgelegten Kategorisierung in die Lage versetzt werden, aus der Vielzahl der Titel, die für sie in Betracht kommenden Bücher zu identifizieren. Für die Autoren zukünftiger Lehrbücher zur Netzwerkanalyse zielt die Marktanalyse darauf ab mögliche Defizite bei der Vermittlung von netzwerkanalytischen Konzepten, Methoden und Erklärungskonzepten aufzuzeigen. Die Analyse bezieht nur englisch- und deutschsprachige Bücher ein.[†]

[†] Die Autorinnen sind beide deutsche Muttersprachler.

2. Methodik

Wir haben insgesamt 14 Bücher mit Hilfe einer Recherche bei einschlägigen Internetbuchhändlern sowie in Online-Bibliotheken ermittelt. Um die Relevanz der Ergebnisse unserer Recherche zu bestätigen haben wir zusätzlich Lehrpläne von Forschern im Bereich der Netzwerkanalyse untersucht und deren Pflichtlektüren mit in unsere Untersuchung einbezogen. Das Ergebnis in Form einer Synopse findet sich weiter unten in diesem Papier. Die analysierten Bücher werden dabei nach Dokumentationstyp des Buches, dem didaktischen Aufbau, aufbereiteter Methodik und vorgestellter Analysesoftware zur Datenanalyse klassifiziert.

3. Klassifikationskriterien

Zur Systematisierung der ausgewählten Bücher haben wir aus den Inhaltsverzeichnissen eine Liste von Kategorien erstellt, die im Verlauf der Analyse um die in den Büchern vorgestellte Software zur Datenanalyse und den didaktischen Aufbau erweitert wurde.

Zunächst wurde damit begonnen, nach dem Typ des Buches zu differenzieren. Dabei haben wir danach unterschieden, ob es sich beim dem Werk um einen Einführungstext, Sammelband, ein Workbook oder Handbuch handelt.

- Workbook: Lehrbuch, das zentrale Themen und wichtige Theorien, klassische Untersuchungen, Befunde und Methoden des Forschungsgebietes umfasst und in der Regel kompakt darstellt;
- Sammelband: Es werden Texte zu einem Schwerpunktgebiet von verschiedenen Autoren geschrieben, und von ein oder zwei Personen herausgegeben. Hier gibt es lediglich eine gemeinsame Richtlinie darüber, dass in einem bestimmten anwendungsbezug Aufsätze geschrieben werden, welche die benutzte Methode veranschaulichen und für den Leser nachvollziehbar machen;
- Einführungsbuch: Hier werden die Methoden stärker erklärt und Anwendungsbezüge an Beispielen verdeutlicht. Es umfasst in der Regel jedoch keine Übungen, Zusammenfassungen oder Glossars;
- Handbuch: Ausgewählte Themenstellungen werden vorgestellt und die methodische Vorgehensweise bei der Bearbeitung nachvollziehbar dargestellt. Wichtig ist hierbei auch der Erkenntnisgewinn in Bezug auf die eingesetzte Methode.

Aus dem Dokumentationstyp ergab sich für die weitere Systematisierung die Frage nach dem didaktischen Aufbau der Bücher. Das heißt: finden sich Anleitungen zur Analyse

sozialer Netzwerke, gibt es eine Lernzieldefinition, werden die Methoden, Modelle oder Konzepte mit Hilfe von Beispielen veranschaulicht, gibt es Übungsaufgaben zur Vertiefung, ist ein Glossar zu den verwendeten Fachbegriffen vorhanden, werden die einzelnen Kapitel kurz zusammengefasst und inwieweit wird auf weiterführende Literatur verwiesen?

Des Weiteren wurde die Methodik der Analyse sozialer Netzwerke auf unterschiedliche Netzwerktypen bezogen und teilweise auch mit Hilfe empirischer Daten demonstriert, die zu weiteren Klassifikationsmerkmalen führten.

- Statische Netzwerke: Beinhalten Netzwerkkennzahlen, die quantitativen Merkmale von Netzwerkstrukturen ermitteln.
- Dynamische Netzwerke: Berücksichtigen quantitative und qualitative Veränderung in den sozialen Netzwerken
- Empirisch-quantitativ: Bedeutet, dass mit Hilfe empirischer Daten quantitative Verfahrensweisen zur Messung und Analyse sozialer Netze demonstriert werden.
- Empirisch-qualitativ: Empirische Daten werden mit Hilfe von qualitativen Verfahrensweisen zur Erhebung, Messung und Analyse sozialer Netze demonstriert.
- Egozentrische Netzwerktypen: Hier bezieht sich die Messung und Analyse sozialer Netzwerke auf den Typ der egozentrierten Netzwerke, d.h. auf das um eine Person (Ego) herum fokussierte, sozial verankerte Netzwerk. Dazu stellt man für jeden Akteur der Menge fest, mit welchen Akteuren Beziehungen einer vorgegebenen Art bestehen. Hier ergibt sich die Untersuchungsmenge aus den Beziehungsarten die Ego zu den anderen Akteuren unterhält.
- Gesamtnetzwerktypen: Bei der Untersuchung von Gesamtnetzwerken, wird zu jedem Akteur ermittelt, ob Beziehungen zu jedem anderen Akteur der untersuchten Menge bestehen oder nicht. Die Analyse der sozialen Beziehungen beschränkt sich damit auf eine bestimmte Untersuchungsmenge.

Ein weiteres Merkmal zur Systematisierung stellt die zur Datenanalyse verwendete Software dar. Dabei haben wir uns auf die drei am meisten verwendeten Tools (Ucinet, Pajek, und SPSS/Stata) konzentriert und alle weiteren Tools in die Kategorie „Andere“ eingeordnet.

Die letzte Gruppe von Merkmalen zur Klassifizierung bezieht sich auf den inhaltlichen Aufbau der gesichteten Bücher. Dazu gehört die Berücksichtigung sozialwissenschaftlicher Theoriekonzeptionen, wie soziales Kapital/Sozialstruktur, und Rational Choice, zugrunde liegende Begriffe der Komponenten der Netzwerktheorie und deren Dimensionen wie Beziehungen, Rollen/Positionen, Zentralität/Äquivalenz/

Dichte/Kohäsion, Dyaden/Triaden und Gruppen, Ranking/Brokerage, Clustering/Blockmodelle, graphische Verfahren, Visualisierung, Diffusion und Simulation. Es wurde weiterhin berücksichtigt, auf welche Wissenschaftsgebiete sich die vorgestellte Analyse der sozialen Netzwerke bezieht. Dabei wurde getrennt nach Sozial- und Politikwissenschaft, Sozialpsychologie, Ethnologie, Organisationswissenschaften und Computerwissenschaften.

Synapse: Dokumentationstyp, Didaktischer Aufbau, Methodik, Auswertungsprogramme,

Klassifizierung Autoren	Dokumentationstyp				Didaktischer Aufbau						
	Einführungstext	Sammelband	Workbook	Handbuch	Anleitungen	Lernzieldefinitionen	Beispiele	Übungsaufgaben	Glossar	Zusammenfassung	Weiterführende Literaturhinweise
(Brandes/Erlebach 2005)		L					L				L
(Carrington/Scott et al. 2005)		L									
(de Nooy/Mrvar et al. 2005)			L				L		L	L	L
(Degenne/Forsé 1999)	L										L
(Freeman/White et al. 1989)		L									
(Galaskiewicz/Wasserman 1994)		L									L
(Hollstein/Straus 2006)		L									L
(Jansen 2003)	L				L		L				L
(Pappi 1987)	L										
(Schweizer 1996)	L						L				L
(Scott 2000)	L				L						
(Trappmann/Hummell et al. 2005)	L				L				L		
(Wasserman/Faust 1994)	L								L	L	L
(Weyer 2000)		L					L				L

Autoren	Methodik						Software zur Datenanalyse			
	Statische Netzwerke	Dynamische Netzwerke	(Empirisch-) quantitativ	(Empirisch-) qualitativ	Netzwerktyp: egozentrisch	Netzwerktyp: Gesamtnetzwerk	UCInet	Pajek	SPPS/Stata	andere
(Brandes/Erlebach 2005)	L		L			L				
(Carrington/Scott et al. 2005)	L	L	L				L	L		L
(de Nooy/Mrvar et al. 2005)	L		L			L		L		
(Degenne/Forsé 1999)	L	L				L				
(Freeman/White et al. 1989)	L		L			L				L
(Galaskiewicz/Wasserman 1994)	L	L				L				
(Hollstein/Straus 2006)		L		L		L	L			
(Jansen 2003)	L		L			L	L			
(Pappi 1987)										
(Schweizer 1996)			L		L	L				
(Scott 2000)	L					L				
(Trappmann/Hummell et al. 2005)	L	L	L			L	L			
(Wasserman/Faust 1994)						L				
(Weyer 2000)	L		L			L				

Klassifizierung	Inhaltlicher Aufbau*															
	Soziales Kapital/ Sozialstruktur	Rational Choice	Beziehungen	Rollen, Positionen	Zentralität, Äquivalenz, Dichte, Kohäsion	Dyaden, Triaden, Gruppen	Ranking, Brokerage	Clustering, Blockmodelle	Graph. Verfahren, Visualisierung	Diffusion	Simulationen	Sozial- u. Politik- wissenschaft	Sozialpsychologi e	Ethnologie	Organistaions- wissenschaften	Computer- wissenschaften
Autoren																
(Brandes/Erlebach 2005)	L		L		L	L		L	L	L						L
(Carrington/Scott et al. 2005)	L		L		L	L				L						L
(de Nooy/Mrvar et al. 2005)	L		L	L	L		L		L							
(Degenne/Forsé 1999)	L		L	L	L					L						
(Freeman/White et al. 1989)			L	L	L	L		L								
(Galaskiewicz/Wasserman 1994)					L					L		L	L			
(Hollstein/Straus 2006)	L		L		L	L								L		
(Jansen 2003)	L		L	L	L	L			L	L				L		L
(Pappi 1987)			L	L	L	L				L						L
(Schweizer 1996)	L	L	L	L	L	L		L	L				L			
(Scott 2000)			L		L	L		L	L							
(Trappmann/Hummell et al. 2005)			L	L	L	L		L	L							
(Wasserman/Faust 1994)	L		L		L	L	L	L	L							
(Weyer 2000)	L		L		L					L		L				

* = basierend auf Inhaltsverzeichnissen der analysierten Bücher.

4. Ergebnisse

Die Analyse der vorhandenen Bücher zur Netzwerkanalyse zeigt, dass es sich dabei meist um Sammelbände handelt, die spezifische Verfahren der Netzwerkanalyse thematisieren oder um Einführungstexte, die methodische Aspekte der Verfahren und ihrer Anwendung beleuchten. Inhaltlich wurden die Bücher nach a) der vorgestellten Analysemethodik und b) den zugrunde liegenden Netzwerktheorien klassifiziert. Wir gehen auf die Details der Analyse im Folgenden ein.

4.1 Gemeinsamkeiten

Gemeinsam ist allen untersuchten Lehrbüchern, dass sie sich mit statischen Netzwerken beschäftigen, nur fünf der Bücher gehen auch auf jüngste Trends ein und beziehen dynamische Netzwerke in ihre Erläuterungen mit ein. Demzufolge enthalten auch rund 80% aller Lehrbücher quantitative (empirische) Methoden, bis auf das sich explizit auf qualitative Vorgehensweisen fokussierende Werk von Hollstein/Strauss (2006). Bis auf eine Ausnahme (Schweizer 1996) beschäftigen sich alle Bücher mit Gesamtnetzwerken und behandeln egozentrierte Netzwerke entweder nur sehr am Rande oder gar nicht.

Inhaltlich gehen alle Bücher auf die der Netzwerkanalyse zugrunde liegenden sozialwissenschaftlichen Theorien ein und erläutern die grundlegenden Begriffe der Komponenten der Netzwerktheorie und deren Dimensionen (wie z.B. Soziales Kapital, Beziehungen, Rollen/Positionen, Netzwerkkennzahlen, Untersuchungsebenen und teilweise auch Visualisierung). Beispiele werden vor allem aus den Sozialwissenschaften vorgestellt, mit wenigen Ausnahmen wird ausdrücklich auf Politikwissenschaften (Galaskiewicz/Wasserman 1994; Weyer 2000), Sozialpsychologie (Galaskiewicz/Wasserman 1994), Ethnologie (Schweizer 1996; Jansen 2003; Hollstein/Straus 2006) oder Computerwissenschaften (Pappi 1987; Jansen 2003; Brandes/Erlebach 2005; Carrington/Scott et al. 2005) eingegangen. Organisationswissenschaften werden nicht behandelt.

4.2 Fehlende Komponenten

Um soziale Netzwerke zu begreifen, muss man die Strukturen (Muster), die sie bilden, analysieren, die Qualität der Beziehungen zwischen Individuen verstehen und herausfinden, was die einzelnen Mitglieder des Netzwerkes in und mit diesen Beziehungen wollen (vgl. Wellman & Frank 2000). Insofern braucht eine soziale Netzwerkanalyse, in der Individuen im Mittelpunkt stehen, immer auch einen lebensweltlichen Zugang, denn ohne die lebensweltlichen Deutungs- und Handlungsmuster der agierenden Personen würden die äußerlichen Bezüge nur äußerlich bleiben, und die Netzwerkanalyse würde zu einer topographischen Beschreibung von Beziehungen. Andersherum würde einer Lebensweltanalyse ohne Bezug auf die diese Lebenswelt konstituierenden Netzwerke das relationale und dynamische Element in der Interaktion der beteiligten Personen fehlen. Bisher gibt es kein Buch, das systematisch diese beiden unterschiedlichen Aspekte der Netzwerkanalyse, den Lebensweltbezug und die konstituierenden Netzwerkstrukturen für den Anwender nachvollziehbar berücksichtigt.

Keines der zur Zeit zur Verfügung stehenden Bücher behandelt den konkreten Forschungsablauf in seiner zeitlichen Abfolge mit den konkreten Schritten der Datensammlung, -aufbereitung und -analyse. Dies wird auch darin deutlich, dass nur mit sehr geringen Ausnahmen auf die tatsächlichen Analyseschritte mit Hilfe von Netzwerkanalyseprogrammen, wie z.B. Ucinet, SPSS, oder Pajek eingegangen wird. Wir sehen einen großen Vorteil darin, diesen Forschungsprozess anhand von Beispielen und konkreten Handlungsanweisungen Forschern und Studenten nahe zu bringen, so dass sie die Aufgaben selbstständig durchführen können.

In didaktischer Hinsicht fehlen neben den konkreten Handlungsanweisungen und Anleitungen zu den Analyseschritten bei allen Büchern *Lernzieldefinitionen* und *Übungsaufgaben*. Ansätze sind nur bei Jansen (2003), Scott (2000) und Trappmann/Hummel et al. (2005) zu finden. Nur bei Trappmann/Hummel et al. (2005) De Nooy/Mrvar et al. (2005) und Wasserman/Faust (1994) findet sich auch ein *Glossar*. Außerdem fügen De Nooy/Mrvar et al. (2005) und Wasserman/Faust (1994) ihren Ausführungen auch *Kapitelzusammenfassungen* bei.

Darüber hinaus fehlt in den bestehenden Büchern eine *Selbstlernkomponente*, mit Anweisungen zur selbstgesteuerten Erarbeitung der Inhalte, z.B. anwendungsorientierten Beispielen, die

selbstständig vom Leser mit Hilfe der erläuterten Programmschritte nachvollzogen werden können. Das bedeutet, dass es - anders als in den vorhandenen Büchern - nicht ausreicht nur Methoden und Vorgehensweise der Netzwerkanalyse zu erläutern.

5. Zusammenfassung

Alle untersuchten Bücher beschäftigen sich mit gängigen sozialwissenschaftlichen Theoriekonzepten zur sozialen Netzwerkanalyse und erläutern Begriffe und Konzepte. Bei den Analysen sind jedoch persönliche (egozentrierte) Netzwerkanalysen deutlich unterrepräsentiert. Das gleiche gilt für die Analyse dynamischer Netzwerke, die gerade in der aktuellen Debatte auf großes Interesse stoßen. In keinem der zur Verfügung stehenden Bücher wird der konkrete Forschungsablauf in seiner zeitlichen Abfolge mit den konkreten Schritten der Datensammlung, -aufbereitung und -analyse behandelt. Einige wenige Bücher gehen auf die tatsächlichen Analyseschritte mit Hilfe von Netzwerkanalyseprogrammen, wie z.B. Ucinet, SPSS, oder Pajek ein.

Es gibt kein geeignetes Buch auf dem Markt, das am Beispiel konkreter Fragestellungen bekannter Studien die sozialen Bezüge der Menschen und ihre netzwerkstrukturelle Verankerung mit Hilfe des netzwerkanalytischen Paradigmas anwendungsorientiert den Wissenschaftlern und Praktikern, als Lernenden nahe bringen kann. Hierzu zählen beispielsweise wünschenswerte Elemente, wie ein Websitekompodium mit Datensätzen, interessanten Aufgaben- und Fragestellungen, häufig gestellten Fragen/Antworten, Updates sowohl für die benutzten Statistikprogramme, als auch innovative Entwicklungen des Forschungsgebietes.

In der folgenden Anlage findet sich noch eine kurze inhaltsbezogene Darstellung der analysierten Bücher.

Bibliographie

Brandes, U./T. Erlebach (2005). Network Analysis: Methodological Foundations. Berlin-Heidelberg.

- Carrington, P. J./J. Scott, et al. (2005). Models and Methods in Social Network Analysis. Cambridge, Cambridge University Press.
- de Nooy, W./A. Mrvar, et al. (2005). Exploratory Social Network Analysis with Pajek. New York.
- Degenne, A./M. Forsé (1999). Introducing Social Networks London/Thousand Oaks/New Delhi, Sage Publications.
- Freeman, L. C./D. R. White, et al. (1989). Research Methods in Social Network Analysis. Fairfax, VA, George Mason University Press.
- Galaskiewicz, J./S. Wasserman (1994). Advances in social network analysis: Research in the social and behavioral sciences. Thousand Oaks.
- Hollstein, B./F. Straus (2006). Qualitative Netzwerkanalyse: Konzepte, Methoden, Anwendungen. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Jansen, D. (2003). Einführung in die Netzwerkanalyse. Opladen, Leske + Budrich, UTB
- Pappi, F. U. (1987). Die Netzwerkanalyse aus soziologischer Perspektive. Methoden der Netzwerkanalyse. F. U. Pappi. München, Oldenburg: 11 - 38.
- Schenk, M. (1995). Soziale Netzwerke und Massenmedien: Untersuchungen zum Einfluß der persönlichen Kommunikation. Tübingen, J.C.B.Mohr.
- Schweizer, Th. (1996). Muster sozialer Ordnung. Netzwerkanalyse als Fundament der Sozialethnologie. Berlin.
- Scott, J. (2000). Social Network Analysis: A Handbook. London.
- Trappmann, M./H. J. Hummell, et al. (2005). Strukturanalyse sozialer Netzwerke. Wiesbaden, VS Verlag fuer Sozialwissenschaften.
- Wasserman, S./K. Faust (1994). Social Network Analysis : Methods and Applications (Structural Analysis in the Social Sciences). Cambridge, Cambridge University Press.
- Wellman, B./S. D. Berkowitz (1988). Social Structures: A Network Approach. Cambridge, Cambridge University Press.
- Weyer, J. (2000). Soziale Netzwerke: Konzepte und Methoden der sozialwissenschaftlichen Netzwerkforschung. München/Wien, R. Oldenbourg Verlag.

Anlage

Deutsche Bücher: Soziale Netzwerke

Deutscher Titel

Soziale Netzwerke: Konzepte und Methoden der sozialwissenschaftlichen Netzwerkforschung.

Autor

Herausgeber: Weyer, Johannes

Quellenangaben

München: Oldenbourg. 2000. 317 S.
Serientitel: Lehr- und Handbücher der Soziologie
ISBN: 3-486-25257-7

Dokumententyp

Sammelwerk; Konzeptionelles Handbuch; (gedruckt)

Kurzdarstellung in Deutsch

"In modernen Gesellschaften ist der Gedanke weit verbreitet, dass soziale Netzwerk eine große Leistungsfähigkeit bei der Generierung von Problemlösungen besitzen und andere Formen der Handlungskoordination, beispielsweise der bürokratischen Organisation, oftmals überlegen sind. Netzwerke verknüpfen Flexibilität und Effizienz in einer einzigartigen Weise. Sie machen zudem das Risiko innovativen Handelns kalkulierbar, weil sich die kooperierenden Partner wechselseitig absichern. Das Werk liefert anhand unterschiedlicher gesellschaftlicher Handlungsfelder Einblicke in die Praktiken einer vernetzten Gesellschaft. Es präsentiert zudem Bausteine einer soziologischen Theorie sozialer Netzwerke. Aus dem Inhalt (Auswahl): Methoden der Netzwerkanalyse; Strategische und regionale Netzwerke; Policy-Netzwerke; Forschungs- und Innovationsnetzwerke; die Akteur-Netzwerk-Theorie; system- und handlungs- und kulturtheoretische Analysen zum Netzwerk-begriff." (Autorenreferat)

Schlüsselwörter

soziales Netzwerk; Netzwerkanalyse; Analyseverfahren; Forschung; Methode; Wissenschaftstheorie; Sozialkapital; soziale Beziehungen; Handlungstheorie; zwischenbetriebliche Kooperation; regionale Verflechtung; Regionalisierung; Globalisierung; politisches System; Innovation; technische Entwicklung; Wirtschaftsbeziehungen; Netzwerk; Begriff; Systemtheorie

Methode

anwendungsorientiert; wissenschaftstheoretisch; Grundlagenforschung; Dokumentation von Konzepten

Deutscher Titel

Muster sozialer Ordnung: Netzwerkanalyse als Fundament der Sozialethnologie.

Autor

Schweizer, Thomas

Quellenangaben

Berlin: Reimer. 1996. 306 S. (Abb., Anh.)

ISBN: 3-496-02613-8

Dokumententyp

Monographie (gedruckt)

Kurzdarstellung in Deutsch

"Akteure sind in sozialen Beziehungen eingebettet und erzeugen mit ihrem Handeln soziale Ordnungsmuster: Die Netzwerkanalyse ist ein interdisziplinärer Forschungsansatz, der soziale, wirtschaftliche, politische und kommunikative Verflechtungen beschreibt und erklärt. An verschiedenen ethnographischen Beispielen (etwa Gabentausch der !Kung in der Kalahari, kula-Tausch in Melanesien, Rituale in einem javanischen Dorf, soziale Beziehungen kalifornischer Stadtbewohner) und in Auseinandersetzung mit älteren und neueren ethnologischen Richtungen (Strukturalismus, interpretative und postmoderne Ethnologie) erläutert dieses Buch Theorie und Methode der aktuellen Netzwerkanalyse. Es begründet damit eine Neuorientierung der ethnologischen Forschung über soziale Organisationen in traditionellen und modernen Zusammenhängen." (Autorenreferat)

Schlüsselwörter

Netzwerkanalyse; Methode; soziale Beziehungen; Analyse; EthnoMethodologie; Ethnographie; traditionelle Gesellschaft; Sozialstruktur; Handlung; Gesellschaftsordnung; Mustererkennung

Methode

Methodenentwicklung; Grundlagenforschung; empirisch-quantitativ; Theorieanwendung; empirisch; Fallstudie

Deutscher Titel

Methoden der Netzwerkanalyse.

Autor

Herausgeber: Pappi, Franz Urban
Herausgeber: Koolwijk, Jürgen von
Herausgeber: Wieken-Mayser, Maria

Quellenangaben

München: Oldenbourg. 1987. 280 S.
Gesamttitel: Techniken der empirischen Sozialforschung, Bd. 1
ISBN: 3-486-44801-3

Dokumententyp

Sammelwerk (gedruckt)

Kurzdarstellung in Deutsch

Die Netzwerkanalyse in ihrer heutigen Form basiert auf den zwei Forschungstraditionen der Soziometrie und der Sozialanthropologie. Die verschiedenen Anwendungsgebiete - Kleingruppe einerseits, größere Sozialsysteme andererseits - sind geblieben, die Gemeinsamkeiten der Methode haben aber zur Herausbildung der Netzwerkanalyse als eines übergreifenden Forschungsparadigmas geführt. Teil 2 (Teilgruppenbildung in Netzwerken) und Teil 3 (Mikrostrukturen von Gesamtnetzwerken) dieses Sammelbandes behandeln die Hauptgebiete der Methodenentwicklung auf dem Gebiet der Netzwerkanalyse in den letzten 15 Jahren. Diese Methoden sind weitgehend anwendungsneutral, nämlich sowohl in der Sozialpsychologie als auch in der Soziologie, politische Wissenschaft und Sozialanthropologie einsetzbar. In einem Einleitungskapitel wird ein Überblick über die Netzwerkanalyse aus der Sicht des Soziologen gegeben. In Teil 4 wird eine geschlossene Darstellung der "Netzwerkanalyse in Kleingruppen" geboten. Abschließend wird die Durchführung von Netzwerkanalysen auf EDV-Anlagen behandelt. (GF)

Schlüsselwörter

Netzwerkanalyse; soziales Netzwerk; soziale Beziehungen; Kleingruppe; Gruppe; soziale Position; Gruppenkohäsion; Sozialstruktur; Rollenverteilung; Methode; Analyse

Methode

Methodenentwicklung; Grundlagenforschung, Theorieanwendung

Deutscher Titel

Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele.

Autor

Jansen, Dorothea

Quellenangaben

Opladen: Leske u. Budrich. 2003. 312 S.

Serientitel: UTB : Sozialwissenschaften, 2241

ISBN: 3-8100-3149-6

Dokumententyp

Monographie; (gedruckt)

Kurzdarstellung in Deutsch

"Das Lehrbuch vermittelt die Grundlagen und Methoden der Netzwerkanalyse. Die statistischen Instrumente zur Erhebung und Analyse von Netzwerkdaten werden vorgestellt und in den Bereichen der Policy- und Eliteforschung, der Organisationsforschung und der Forschung sozialer Ungleichheit demonstriert. Neben der Darstellung des statistischen Instrumentariums wird die Netzwerkanalyse als Theorieperspektive vorgestellt, mit der sich Aussagen über die Handlungsmöglichkeit von Akteuren mit Theorien über Institutionen, Strukturen und Systeme verbinden lassen." (Autorenreferat)

Schlüsselwörter

Netzwerkanalyse; Organisationsanalyse; statistische Methode

Methode

Anwendungsorientiert, Grundlagenforschung, Dokumentation, Forschungsbeispiele

Deutscher Titel

Strukturanalyse sozialer Netzwerke: Konzepte, Modelle, Methoden.

Autor

Trappmann, Mark
Hummell, Hans J.
Sodeur, Wolfgang

Quellenangaben

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2005.
Serientitel: Lehrbuch
ISBN: 3-531-14382-4

Dokumententyp

Monographie; (gedruckt)

Kurzdarstellung in Deutsch

"Dieses Buch führt in das Instrumentarium der Analyse sozialer Strukturen ein. Dabei orientiert es sich an der transdisziplinären Netzwerkanalyse, die durch vier Elemente definierbar ist: Eine strukturelle Sichtweise, die Verwendung systematisch gesammelter empirischer Beziehungsdaten, graphische Verfahren und mathematische Modelle. Im Einzelnen werden die Möglichkeiten der Untersuchung interindividueller Beziehungsstrukturen, der Identifikation von Teilgruppen ('Cliques' u. ä.), von Positionen und von Rollen sowie der Überprüfung von Strukturhypothesen dargestellt. Saemtliche Analysen beziehen sich auf einen einheitlichen Datensatz und werden mit frei verfügbarer Software durchgeführt. Der Leser gewinnt damit ein grundlegendes Verständnis für die Anwendung der Netzwerkanalyse und eigene Erfahrung mit ihrer Durchführung. Das Lehrbuch richtet sich an Lehrende und Studierende fortgeschrittener Kurse in der empirischen Sozialforschung sowie der empirisch orientierten struktur-theoretischen Soziologie." (Autorenreferat)

Schlüsselwörter

soziales Netzwerk; Analyseverfahren; mathematische Methoden; mathematische Soziologie; soziale Beziehungen; Gruppe; Rolle; Netzwerkanalyse; Dyade

Methode

Anwendungsorientiert, Grundlagenforschung, Dokumentation, Forschungsbeispiele

Deutscher Titel

Qualitative Netzwerkanalyse: Konzepte Methoden, Anwendungen

Autor

Hollstein, Betina
Straus, Florian

Quellenangaben

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006.
Serientitel: Lehrbuch
ISBN: 3-531-14394-8

Dokumententyp

Sammelband (gedruckt)

Kurzdarstellung in Deutsch

" Qualitative Netzwerkanalysen finden derzeit Eingang in unterschiedlichste Forschungsfelder. Das Handbuch bietet erstmalig eine Systematisierung der Forschungsstrategien und Methoden, mit denen qualitative Netzwerkanalysen durchgeführt werden können.

Neben systematisierenden und konzeptionellen Beiträgen werden anhand von exemplarischen Studien methodische Designs qualitativer Netzwerkanalysen vorgestellt und grundlegende Probleme der Durchführung, Erhebung und Auswertung von qualitativen Netzwerkstudien erörtert.

Aus dem Inhalt

Grundlagen - Zum Verhältnis von quantitativer und qualitativer Netzwerkanalyse:
Möglichkeiten der Triangulation - Formierung und Dynamik von Netzwerke - Mobilität
und Migration: Netzwerke im Raum - Netzwerke, Biographie und Lebenslauf -
Resümee"

Schlüsselwörter

Qualitative Methoden, Triangulation, Netzwerke, Biographie, Lebenslauf,
Dokumentanalyse, Dynamik von Netzwerken,

Methode

Dokumentation, Handbuch, anwendungsorientiert

Englischsprachige Bücher: Social Networks

Englischer Titel

Network Analysis: Methodological Foundations.

Autor

Brandes Ulrik (Universitaet Konstanz)

Erlebach, Thomas. (TU München)

Quellenangaben

Springer 2005, ISBN 3-540-24979-6

Serientitel: Tutorial

ISBN: 3-531-14382-4

Dokumententyp

Sammelband (gedruckt)

Kurzdarstellung in Englisch

“Network is a heavily overloaded term, so that network analysis means different things to different people. Specific forms of network analysis are used in the study of diverse structures such as the Internet, interlocking directorates, transportation systems, epidemic spreading, metabolic pathways, the Web graph, electrical circuits, project plans, and so on. There is, however, a broad Methodological foundation which is quickly becoming a prerequisite for researchers and practitioners working with network models. From a computer science perspective, network analysis is applied graph theory. Unlike standard graph theory books, the content of this book is organized according to Methods for specific levels of analysis (element, group, network) rather than abstract concepts like paths, matchings, or spanning subgraphs. Its topics therefore range from vertex centrality to graph clustering and the evolution of scale-free networks. In 15 coherent chapters, this monograph-like tutorial book introduces and surveys the concepts and Methods that drive network analysis, and is thus the first book to do so from a methodological perspective independent of specific application areas.“

Schlüsselwörter

Dichte, Zentralität, Blockmodelle, Statistik, Verbindungen, Clusterung Vergleiche, Modelle, Spektral Analyse

Methode

Dokumentation, anwendungsorientiert, Grundlagenforschung, Chapter Notes

Englischer Titel

Models and Methods in Social Network Analysis

Autor

Carrington, P. J./J. Scott/Wasserman, S.

Quellenangaben

2005

Series: Structural analysis in the social sciences; 27

Cambridge; New York

Cambridge University Press

0521809592 (hardback)

0521600979 (paperback)

Dokumententyp

Sammelband (gedruckt)

Kurzdarstellung in Englisch

Recent developments in network measurement / Peter V. Marsden -- Network sampling and model fitting / Ove Frank -- Extending centrality / Martin Everett and Stephen P. Borgatti -- Positional analyses of sociometric data / Patrick Doreian, Vladimir Batagelj, and Anuška Ferligoj -- Network models and Methodes for studying the diffusion of innovations / Thomas W. Valente -- Using correspondence analysis for joint displays of affiliation networks / Katherine Faust -- An introduction to random graphs, dependence graphs, and p^* / Stanley Wasserman and Garry Robins -- Random graph models for social networks : multiple relations or multiple raters / Laura M. Koehly and Philippa Pattison -- Interdependencies and social processes : dependence graphs and generalized dependence structures / Garry Robins and Philippa Pattison -- Models for longitudinal network data / Tom A.B. Snijders -- Graphic techniques for exploring social network data / Linton C. Freeman -- Software for social network analysis / Mark Huisman and Marijtje A.J. van Duijin.

Schlüsselwörter

Social networks -- Mathematical models. Social networks -- Research -- Methodology.

Methode

Dokumentation, anwendungsorientiert, Grundlagenforschung

Englischer Titel

Evolution of Social Networks

Autor

Doreian, P./Stockman, F. N.

Quellenangaben

1997

Routledge

1 edition (April 1, 1997)

ISBN: 9056995383

Paperback

Dokumententyp

Sammelband (gedruckt)

Kurzdarstellung in Englisch

Taken from a special issue of the journal *Mathematical Sociology*, *Evolution of Social Networks* answers the question of whether we can apply evolutionary theories to our understanding of the development of social structures. Social life emerges as soon as persons establish relations with each other. Regardless of the specific social processes, these relations evolve into networks with coherent structures, structures that provide some actors with opportunities for action while impeding the progress of others. Social networks have increasingly become the focus of many social scientists as a way of analyzing these social structures. While many powerful network analytic tools have been developed and applied to a wide range of empirical phenomena, understanding the evolution of social organization still requires theories and analyses of social network evolutionary processes. Researchers from a variety of disciplines have combined their efforts in what is an indication of some very promising future research; the work represented in this volume provides a basis for a sustained analysis of the evolution of social life.

Schlüsselwörter

Simulation, dynamic networks, evolution, longitudinal behavior

Methode

Anwendungsorientiert, mathematische Modelle, Grundlagenforschung

Englischer Titel

Introducing Social Networks.

Autor

Degenne, A./M. Forsé

Quellenangaben

1999

(Introducing Statistical Methodes series)

Sage Publications

London/Thousand Oaks/New Dehli

Dokumententyp

Monograph

Kurzdarstellung in Englisch

An accessible introduction to the study of social networks. More than just a technical manual, Social Networks is both a practical handbook and up-to-date review of the latest research.

With technical jargon kept to a minimum, the reader will gain a thorough understanding of the empirical application of the Methods of social network analysis and the theory of social structures that underlie them. Real-life examples are used to illustrate the techniques and ideas explored.

The book also includes a useful summary of the concepts needed for dealing with more advanced techniques and the main computer software packages used for social network analysis.

Introducing Social Networks will be essential reading for students and researchers in a wide range of disciplines, including sociology, management science and public administration.

Schlüsselwörter

Social network analysis, structural analysis

Methode

Anwendungsorientiert, Grundlagenforschung, Dokumentation, Forschungsbeispiele

Englischer Titel

Research Methods in Social Network Analysis

Autor

Freeman, L./White, D. R./Romney, A. K.

Quellenangaben

Fairfax, VA

George Mason University Press

ISBN: 1560005696

Dokumententyp

Monographie

Kurzdarstellung in Englisch

- not available -

Schlüsselwörter

Network representations, structure of relations, implications of relational structure, clustering and positioning of actors

Methode

Dokumentation, anwendungsorientiert

Englischer Titel

Advances in Social Network Analysis –

Autor

Wasserman, S./Galaskiewicz, J.

Quellenangaben

1994

Research in the Social and Behavioral Sciences

Sage Focus Edition

ISBN 0803943024

ISBN 0803943032 (pb)

Dokumententyp

Sammelband (gedruckt)

Kurzdarstellung in Englisch

Introduction : advances in the social and behavioral sciences from social network analysis / Joseph Galaskiewicz and Stanley Wasserman -- Network studies of social influence / Peter V. Marsden and Noah E. Friedkin -- Epidemiology and social networks : modeling structured diffusion / Martina Morris -- Statistical models for social support networks / Michael E. Walker, Stanley Wasserman, and Barry Wellman -- Social cognition in context : some applications of social network analysis / Philippa Pattison -- Anthropological contributions to the study of social networks : a review / Jeffrey C. Johnson -- Primate social networks / Donald Stone Sade and Malcolm M. Dow -- Network analysis and computer-mediated communication systems / Ronald E. Rice -- Intraorganizational networks : the micro side / David Krackhardt and Daniel J. Brass -- Networks of interorganizational relations / Mark S. Mizruchi and Joseph Galaskiewicz -- Marketing and social networks / Phipps Arabie and Yoram Wind -- Networks of elite structure and decision making / David Knok

Schlüsselwörter

Social network analysis, social influence, diffusion, social cognition, anthropology, computer-mediated communication, intraorganizational networks, marketing, elite structures

Methode

Dokumentation, anwendungsorientiert

Englischer Titel

Social Structures: A Network Approach (Contemporary Studies in Sociology)

Autor

Wellman, B./Berkowitz, S. D.

Quellenangaben

1988

Cambridge

Cambridge University Press

ISBN: 1567503276

Dokumententyp

Sammelband

Kurzdarstellung in Englisch

- not available -

Schlüsselwörter

Structural Analysis, Kinship ties, Personal Communities, Markets an Market-Areas,
Social Change, Social mobility

Methode

Dokumentation, anwendungsorientiert

Englischer Titel

Social Network Analysis – A Handbook

Autor

Scott, J.

Quellenangaben

1991/2000

2nd Edition

Sage Publications

London/Thousand Oaks/New Delhi

ISBN 0-7619-6338-3

ISBN 0-7619-6339-1 (pb)

Dokumententyp

Monographie

Kurzdarstellung in Englisch

The revised and updated edition of this bestselling text provides an accessible introduction to the theory and practice of network analysis in the social sciences. It gives a clear and authoritative guide to the general framework of network analysis, explaining the basic concepts and technical measures, and reviewing the available computer programs.

The text outlines both the theoretical basis of network analysis and the key techniques for using it as a research tool. Building upon definitions of points, lines and paths, John Scott shows their use in clarifying such measures as density, fragmentation and centralization. He identifies the various cliques, components and circles into which networks are formed, and outlines an approach to the study of socially structured positions. He also discusses the use of multidimensional Methods for investigating social networks.

Schlüsselwörter

Social Network Analysis, Relational data, Attributes, Centrality, Components, Positions, Roles, Cluster, Density,

Methode

Grundlagenforschung, Einführung in die Methoden

Englischer Titel

Network Analysis

Autor

Knoke, D./J. H. Kuklinski

Quellenangaben

1982

Newbury Park/London/New Delhi

Sage University Paper – No. 28.

ISBN 0-8039-1914-X

Dokumententyp

Monographie

Kurzdarstellung in Englisch

The Authors, David Knoke and James H. Kuklinski, systematically inventory the central features of network analysis techniques, cite original sources to be consulted for greater detail, and suggest diverse applications in social science research.

Schlüsselwörter

Social Network Analysis, Basic concepts, data collection, Methods and models

Methode

Dokumentation, Grundlagenforschung

Englischer Titel

Social Network Analysis: Methodes and Applications

Autor

Wasserman, S./Faust, K.

Quellenangaben

Cambridge University Press

Series: Structural Analysis in the Social Sciences

1994

ISBN 0-521-38707-8

Dokumententyp

Monograph

Kurzdarstellung in Englisch

Social network analysis, which focuses on relationships among social entities, is used widely in the social and behavioral sciences, as well as in economics, marketing, and industrial engineering. Social Network Analysis: Methods and Applications reviews and discusses Methods for the analysis of social networks with a focus on applications of these Methods to many substantive examples. As the first book to provide a comprehensive coverage of the Methodology and applications of the field, this study is both a reference book and a textbook.

Schlüsselwörter

Networks, Relations, Structure, Mathematical Representation of Social Networks, Structural and Locational Properties, Roles and Positions, Dyadic and Triadic Models, Statistical Dyadic Interaction Models

Methode

Mathematische Grundlagen, Grundlagenforschung, Dokumentation

Englischer Titel

Exploratory Social Network Analysis with Pajek

Autor

De Nooy, W./Mrvar, A./Batagelji, V.

Quellenangaben

Cambridge University Press

Series: Structural Analysis in the Social Sciences

2005

ISBN 978-0-521-84173-3

Dokumententyp

Monograph

Kurzdarstellung in Englisch

This is the first textbook on social network analysis integrating theory, applications, and professional software for performing network analysis (Pajek). Step by step, the book introduces the main structural concepts and their applications in social research with exercises to test the understanding. An application section explaining how to perform the network analyses with Pajek software follows each theoretical section. Pajek software and datasets for all examples are freely available, so the reader can learn network analysis by doing it. In addition, each chapter offers case studies for practicing network analysis. In the end, the reader has the knowledge, skills, and tools to apply social network analysis in all social sciences, ranging from anthropology and sociology to business administration and history.

Schlüsselwörter

Social Network Analysis, fundamentals, Cohesion, Brokerage, Ranking, Roles,

Methode

Workbook, software introduction, measures, mathematical foundations

Elektronische Ressourcen

Hanneman, R. A./Riddle, M. (2005.): Introduction to social network methods, Riverside, CA: University of California, Riverside (published in digital form at <http://faculty.ucr.edu/~hanneman/>).

Schnegg, M./Lang, H. : Netzwerkanalyse - Eine praxisorientierte Einführung, Methoden der Ethnographie – Heft 1, ISSN: 1618-6338, Ausgabe NWA 1.4, März 2006. (published in digital form at <http://www.methoden-der-ethnographie.de/heft1/heft1.html>)

Everton, S. F. (2004): A guide for the visually perplexed: Visually representing social networks, Version 3.0, Stanford University (published in digital form at: <http://www.stanford.edu/group/esrg/siliconvalley/docs/networkmemo.pdf>)